

„Latein flüssig lesen lernen – durch Schreiben, Sprechen und Hören“

Termine: **Montags, 18–20 Uhr c.t.,**
ab dem 27.04.26 in HS 1231 (KG I)

Das Studium der Alten Sprachen stellt nicht Wenige durch die großen Mengen an Originaltext vor große Herausforderungen, die in der Regel in der Sprachkompetenz beheimatet sind.

Das Tutorat möchte einen wichtigen Beitrag zum Aufbau und zur Ausweitung der lateinischen Sprachbeherrschung leisten. Es soll hierbei als Bindeglied zwischen schulischen und universitären Anforderungen fungieren. Ich möchte Euch mit dem Tutorat ein gewinnbringendes Supplement zu wichtigen universitären Fortgeschrittenenübungen wie den Lektüre- und Stilübungen anbieten und euch bei deren erfolgreichen Teilnahme unterstützen.

Kursziele

Ziel des Tutorats ist es, mithilfe des aktiven Sprachgebrauchs mehr Sicherheit beim Lesen lateinischer Texte zu erlangen.

Was wir im Tutorat konkret machen

- **Aktives Sprechen:** Im Zentrum steht die mündliche Auseinandersetzung mit den Kapiteln von *Familia Romana* und die aktive Anwendung lateinischer Redewendungen und Junktoren.
- **Originaldichtung lesen:** Wir reichern die gemeinsame Lektüre von *Familia Romana* gezielt mit Excerpten von Vergil und Ovid an, um Teilnehmer der Lektüreübungen zu unterstützen.
- **Latein schreiben:** Durch gezielte Schreibübungen (z. B. Prosa-Paraphrasen von Vergil und Ovid) trainieren wir die eigene Produktion lateinischer Texte.
- **Wortschatz & Hilfsmittel:** Wir extrahieren Redewendungen, ordnen sie thematisch an und arbeiten intensiv mit Hilfsmitteln wie ausgewählten Phraseologien, dem Forcellini-Lexikon und den *editiones ad usum Delphini*.
- **Metrik hörbar machen:** Durch gemeinsames lautes und rhythmisches Lesen machen wir uns den Hexameter und das elegische Distichon zugänglich. Andere Versmaße stellen wir lebhaft mithilfe von Melodien dar.

Voraussetzungen zur Teilnahme

Voraussetzung für die Teilnahme am Tutorat ist lediglich eine Offenheit für neue Lernmethoden und ein gewisses Engagement. Es wird keine Übung auf dem Gebiet des Lateinsprechens vorausgesetzt. Grundkenntnisse des lateinischen Wortschatzes und der lateinischen Grammatik können vorteilhaft sein, sind aber keine Voraussetzung und können mit erhöhter Lernbereitschaft aufgewogen werden.

Zielgruppe

Das Tutorat richtet sich primär an Zweit- bis Viertsemester auf dem Gebiet der Klassischen Philologie. Auch Studienanfänger und höhere Semester, die diese Methode des Spracherwerbs kennenlernen wollen, sind herzlich willkommen. Ebenso willkommen sind Interessierte aus benachbarten Fachdisziplinen und diejenigen, die ihre lateinischen Sprachkenntnisse verbessern wollen.

ILIAS-Raum

Magazin – Einstiegsseite < Studentische Lerngruppen / Angebote der Fachschaften < Stud. Lerngruppen WiSe 25/26 < „Studia Latinitatis SS 26 (Zweit- bis Viertsemester)“

Bei Fragen vorab, schreibt mir gerne eine Mail an studialatinitatis@gmx.de
Ansonsten kommt einfach ohne Anmeldung zur ersten Sitzung am 27.04. vorbei.

Ich freue mich auf Euch, Euer Henry Böge